

Dank HandOver: Easy Going - auch für Sozialeinrichtungen

Utl.: HandOver organisiert bundesweit den Einkauf für soziale Einrichtungen =

Leonding (TP/OTS) - Das in Hotel- und Gastronomiebetrieben bestens erprobte, zukunftsweisende System zur elektronischen Warenbeschaffung hält dank HandOver in Senioren- und Pflegeheimen, sowie anderen sozialen Einrichtungen Einzug.

Für einen großen Teil der 600 Kunden der HandOver Beschaffungsdienstleistungs GmbH beginnt im November 2007 eine neue Zeitrechnung. Ab diesem Zeitpunkt besteht die Möglichkeit, durch EasyGoing den kompletten Einkaufsprozess in einem Handstreich elektronisch abzuwickeln. Das System bündelt erstmals den kompletten Bestell- und Abrechnungsvorgang auf einer einheitlichen elektronischen Plattform.

Über www.handover.at wird auf Basis aktueller Einkaufspreise bestellt, dort erfolgt ebenfalls die Rechnungskontrolle. Die Lieferantenrechnungen werden elektronisch erfasst und vorkontiert. Umgehend erfolgt die Verrechnung von HandOver an die Betriebe. Diese können ihre Einkäufe tagesaktuell und artikelgenau kontrollieren, ohne auf Öffnungszeiten Rücksicht nehmen zu müssen. Dieses System zur Optimierung der Prozesskosten ist durch Österreichs führende Einkaufsgenossenschaft für Hotellerie und Gastronomie hogast bereits bestens erprobt.

Das Unternehmen hogast, mit Sitz in Wals bei Salzburg, hat per 1. Mai 2007 51 Prozent an der HandOver GmbH übernommen. Der vormalige Alleineigentümer der Gesellschaft, die St. Severin-Stiftung mit Sitz in St. Isidor/Leonding, hält 49 Prozent der Anteile. Ab November profitieren nun kirchliche und soziale Institutionen von der langjährigen Erfahrung und dem am Puls der Zeit befindlichen Know-how der im Besitz ihrer 1850 Mitglieder aus Hotel- und Gastgewerbe stehenden Einkaufsgenossenschaft hogast.

HandOver organisiert bundesweit den Einkauf für soziale Einrichtungen wie Senioren- und Pflegeheime, sowie Privatkrankenhäuser und andere soziale und kirchliche Einrichtungen. Vergleichbar zur Philosophie der hogast sieht HandOver seine Aufgabe

darin, diesen Institutionen, durch das Bündeln ihrer Einkaufskraft optimale Preise zu sichern. Durch die Fusion mit der führenden Einkaufsgenossenschaft für Hotellerie und Gastronomie steht den HandOver-Kunden nun eine sprunghaft gestiegene Zahl an Lieferanten und Sortimenten sehr guten Konditionen zur Verfügung. Von Lebensmitteln über Verbrauchsmaterialien bis zu Investitionsgütern und Energie.

Auch bei der Servicequalität tritt HandOver in eine neue Dimension ein. Das HandOver-Einkaufsberaterteam zählt nun fünf MitarbeiterInnen, drei davon pflegen im Außendienst den persönlichen Kontakt zu den Kunden.

Der Fokus von HandOver soll in nächster Zeit auf Sozialeinrichtungen mit eigener Küche gerichtet bleiben. Hier sind durch die besondere Einkaufsstärke der hogast speziell bei Food & Beverage, am Pflege- und Verbrauchsgüterbereich, sowie beim Energieeinkauf die Synergien besonders ausgeprägt. So ist es kein Wunder, dass in den vergangenen sechs Monaten bereits zahlreiche Betreuungs-, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen als neue Kunden von HandOver gewonnen werden konnten.

Rückfragehinweis:

Clemens Frauscher (Geschäftsführung HandOver)

Tel.: +43 (0)732 6741 21

mailto:clemens.frauscher@handover.at

http://www.handOver.at

Mag. Waltraud Huetz-Ebner (Presse)

Tel.: +43 (0)662 8963 39

Mobil: +43 (0)664 3580575

mailto:huetz-ebner@hogast.at

http://www.hogast.at

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2007-11-13/10:30

131030 Nov 07

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20071113_TPT0002